

Masterstudiengang Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft

Fragen der sektorenübergreifenden Versorgung und des Wettbewerbs im Gesundheitswesen stehen im Mittelpunkt des neuen Masterstudiengangs der Fachhochschule Frankfurt. Das 2-jährige Programm richtet sich an Berufstätige im Gesundheitswesen und kombiniert kurze Präsenz- mit onlinegestützten Selbstlernphasen. **Der nächste Studienbeginn ist im März 2013.**

Bewerben Sie sich jetzt!

Ansprechpartner:

Stefanie Kortekamp M.A.
Tel. 069-1533-2721

Informationen und Bewerbungsunterlagen:

www.fh-frankfurt.de/mhac



*Master of
Healthcare Administration
and Contracting (MHAC)*

Wir bedanken uns bei unseren Partnern:



Termin

Montag, 14. Januar 2013, 10.00 - 17.00 Uhr

Ort

Fachhochschule Frankfurt am Main
University of Applied Sciences
Gebäude 4, Raum 111/112
Campus Nibelungenplatz
60318 Frankfurt am Main

Anfahrt

www.fh-frankfurt.de/anfahrt

Anmeldung

Die Teilnahme ist für angemeldete Teilnehmer frei. Bitte melden Sie sich bis zum 9. Januar 2013 unter Angabe Ihres Namens und ggf. der Institution/Firma an:
E-Mail: kortekamp@fb3.fh-frankfurt.de
Internet: www.vmvvg.de

Veranstalter:

Zentrum für Gesundheitswirtschaft und -recht (ZGWR) www.fh-frankfurt.de/zgwr

Verein für Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft e.V. (VMVG)

www.vmvvg.de

Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. med. Thomas Voigtländer
Ansprechpartner: Prof. Dr. jur. Hilko J. Meyer

Anerkennung als Fortbildung

Das Symposium „Sektorenübergreifende Versorgung und Wettbewerb im Gesundheitswesen - Stand und Perspektiven“ wird von der Landesärztekammer und der Landesapothekerkammer Hessen anerkannt. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende der Veranstaltung ausgehändigt. (Anmeldegebühr 20 €)

Symposium

Sektorenübergreifende Versorgung und Wettbewerb im Gesundheitswesen

- Stand und Perspektiven -



Sehr geehrte Damen und Herren,

mehr Wettbewerb und bessere Sektorenintegration heißen auch in dieser Legislaturperiode die Rezepte, die die Politik dem Gesundheitswesen verordnet hat. AMNOG, VStG, PNG - um nur die wichtigsten Reformgesetze zu nennen - haben die Spielregeln deutlich verändert, aber auch viele Fragen offen gelassen. Bis auf kleinere Nachbesserungen sind im Wahljahr 2013 keine wesentlichen Änderungen mehr zu erwarten. Der richtige Zeitpunkt also, um eine Atempause einzulegen, eine Bestandsaufnahme zu machen und den Blick nach vorne zu richten.

Für beides, die Bestandsaufnahme und die Klärung des Handlungsbedarfs, hat der Sachverständigenrat mit seinem aktuellen Gutachten „*Wettbewerb an der Schnittstelle zwischen ambulanter und stationärer Gesundheitsversorgung*“ eine hervorragende Grundlage geschaffen. Prof. Dr. E. Wille, unser diesjähriger Keynote-Speaker, wird aus erster Hand über die Ergebnisse und Schlussfolgerungen des Rates berichten.

Unser Symposium soll dann den Bogen schlagen zwischen Wissenschaft und Praxis, zwischen Gesundheitspolitik und Gesundheitsversorgung. Wir haben dafür namhafte Experten der Bundes- und Landesebene eingeladen, die die Umsetzung der jüngsten Reformen und die Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung der Patienten aus unterschiedlichen Perspektiven bewerten werden.

Ziel des Symposiums ist es, in einer offenen Diskussion mit Referenten und Teilnehmern die Punkte herauszuarbeiten, bei denen der größte Klärungs- und Handlungsbedarf im Hinblick auf eine Verbesserung der Strukturen und der Qualität der Gesundheitsversorgung besteht.

Sie sind herzlich eingeladen, daran mitzuwirken!

Prof. Dr. Hilko J. Meyer

10.00 Uhr

Begrüßung Prof. Dr. Hilko Meyer, Direktor des ZGWR
Grußwort Stadträtin Rosemarie Heilig, Dezernentin für Umwelt, Gesundheit und Personal, Stadt Frankfurt am Main
Grußwort Dr.-Ing. Detlev Buchholz, Präsident der Fachhochschule Frankfurt am Main

10.15 Uhr

Wettbewerb an der Schnittstelle zwischen ambulanter und stationärer Gesundheitsversorgung: Schlussfolgerungen des Sachverständigenrats
Prof. Dr. Eberhard Wille, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft, Universität Mannheim, stv. Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

11.00 Uhr

Aktueller Stand und offene Fragen zur Umsetzung des Versorgungsstrukturgesetzes in Hessen
Ministerialrat Jochen Metzner, Referatsleiter Krankenhausversorgung, Hessisches Sozialministerium, Vorsitzender der AG Krankenhauswesen der Länder

11.30 Uhr | KAFFEPAUSE

11.45 Uhr

Weiterentwicklung der sektorenübergreifenden Versorgung aus Sicht der GKV
Norbert Sudhoff, Geschäftsführer, Barmer Ersatzkasse, Landesgeschäftsstelle Hessen

12.15 Uhr

Diskussionsrunde 1: Handlungsbedarf aus Perspektive der Gesundheitspolitik und der GKV
Moderator: Prof. Dr. Thomas Voigtländer, Ärztlicher Direktor, Bethanien-Krankenhaus, Frankfurt am Main

12.45 Uhr | MITTAGSPAUSE

13.45 Uhr

Weiterentwicklung der sektorenübergreifenden Versorgung aus Sicht der Ärzteschaft
Dr. Roland Kaiser, Ärztlicher Geschäftsführer, Landesärztekammer Hessen

14.05 Uhr

Wie geht es weiter mit der integrierten Versorgung? Anforderungen aus Sicht eines aktiven Ärztenetzes
Andreas Willmann, Geschäftsführer DOXs e.G., Kassel

14.25 Uhr

Medikationsmanagement an der Schnittstelle zwischen Arzt, Apotheker und Pflege
Prof. Dr. Hilko J. Meyer, Fachhochschule Frankfurt a. M.

14.45 Uhr | KAFFEPAUSE

15.05 Uhr

Der Hilfemix in der Pflege im Spannungsfeld zwischen Qualität und Finanzierung
Prof. Dr. Michaela Röber, Fachhochschule Frankfurt a. M.

15.25 Uhr

Sektorenübergreifende Versorgung - die Rolle der Krankenhäuser
Prof. Thomas Busse, Fachhochschule Frankfurt a. M.

15.45 Uhr

Diskussionsrunde 2: Handlungsbedarf aus Perspektive der Gesundheitsversorgung Moderator:
Dr. Jan-Niklas Francke, Rosenapotheke, Emmelshausen

17.00 Uhr | ENDE DER VERANSTALTUNG